

Mitgliederversammlung des Bürgerverein Voxtrup e.V.



Mittwoch, 21. März 2018

Ablauf

- Entwicklung des Projektes
„Quartiersmanagement in Voxtrup“
- Zielsetzungen des Projektes
- Zeit für Fragen und den Austausch

Entwicklung des Projektes

- 
- Veranstaltung Altwerden in Voxtrup

- Treffen von Vorsitzenden der Vereine, Verbände, Kirchengemeinden, Parteien und anderen wichtigen Akteuren

Stärken

- Aktive Vereine
- Guter öffentlicher Nahverkehr
- Zusammenhalt, Gemeinschaft
- Hohe Identifikation mit dem Stadtteil
- Nahversorgung (noch) vorhanden
- Ambulante Pflege, Tagespflege im Stadtteil angesiedelt

Schwächen

- Derzeit nur ein Hausarzt
- Integration von Zugezogenen/Migranten
- z.T. Entfernungen zu den Geschäften, Ortskern
- Unzureichender barrierefreier Wohnraum
- Unabhängige Beratungsstelle fehlt
- Entlastungsangebote für Angehörige fehlen

Entwicklung des Projektes



- Veranstaltung Altwerden in Voxtrup



- Bürgerbefragung

- Zugehende Befragung
- Befragung im Kiebitz

Entwicklung des Projektes

- Veranstaltung Altwerden in Voxtrup
- Bürgerbefragung
- Projektantrag beim Deutschen Hilfswerk



DEUTSCHE
Fernsehlotterie¹
macht mehr als glücklich

Entwicklung des Projektes

- Veranstaltung Altwerden in Voxtrup
- Bürgerbefragung
- Projektantrag beim Deutschen Hilfswerk
- Projektstart September 2017
- Projektlaufzeit: 3 Jahre

Ziele des Projektes

„Ich kann gut und so wie ich es mir wünsche in meinem Zuhause alt werden!“

- Bedürfnisorientiertes Altwerden

Ziele des Projektes

Effektives Beratungs- und Hilfemanagement durch wohnortnahes Angebot

Vernetzungsarbeit

Unterstützungsangebote für Senioren schaffen

Vereinsamung mindern und vorbeugen

Ziele des Projektes

Entlastung Pflegender Angehöriger

Generationen miteinander verbinden

Informieren über Wohnformen im Alter

Mobilität fördern und Barrieren mindern

Schaffen von verlässlichen und nachhaltigen Strukturen

Effektives Beratungs- und Hilfemanagement durch wohnortnahes Angebot

„Voxtruper Brücke“

Beratungs- und Koordinationsstützpunkt



In der Tagespflege Voxtrup
Antoinusweg 9
49086 Osnabrück

Ansprechpartnerin im Quartier

Rebecca Witte

Tel.: 0541 33880135

Fax: 0541 50087452

E-Mail: rwitte@st-elisabeth-pflege.de



Tätigkeiten:

- ❖ Di – Do: Quartier Voxtrup
- ❖ Mo + Fr: Tagespflege Voxtrup
- ❖ Wochenende: Caritas Pflegedienst

Anton aus dem Quartier Voxtrup



„Mein Name ist Anton und ich komme aus der Bauerschaft Voxtrup.

Als ich vom Projekt Quartier Voxtrup erfahren habe war mir sofort klar: Da muss ich helfen!

Ich mache Werbung für das Projekt und motiviere alle Voxtruper zum **Mitmachen!** Also, seid schlau und macht mit im Quartier Voxtrup“

„Voxtruper Brücke“

Beratungs- und Koordinationsstützpunkt

Vernetzung der Akteure im Stadtteil

Beratung zu allen Themen des Alters

Vermittlung von Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen

Koordination von Ehrenamtlichen

Organisation von Infoveranstaltungen

Vernetzungsarbeit: Stadtteil



Vernetzungsarbeit: Kooperationen

- ❖ Stadt Osnabrück
- ❖ Seniorenbüro der Stadt Osnabrück
- ❖ Bunte Beratungsstelle in Lüstringen
- ❖ Kirchengemeinden
- ❖ Landkreis Osnabrück



Vernetzungsarbeit: Stadtebene

- ❖ Steuerungsgruppe „Quartier Voxtrup“
- ❖ Netzwerk „Älter werden im Quartier“
- ❖ Netzwerk „Wohnen und Leben im Alter“
- ❖ Netzwerk „Pflege“
- ❖ Netzwerk „Selbstständigkeit im Alter und neue Wohnformen“
- ❖ AK Sozialpastoral
- ❖ AK Ehrenamtliches Engagement
- ❖ Netzwerk „Haste/Dodesheide“

Unterstützungsangebote für Senioren schaffen

- Runder Tisch Voxtrup?!
- Schon mal an Nachbarschaftshilfe gedacht?
 - „Ich suche jemanden der mit die Glühbirne auswechselt“
 - „Ich freue mich wenn ich anderen helfen kann und biete handwerkliche Tätigkeiten an“



Unterstützungsangebote für Ältere schaffen

- **Katalog : Angebote 60+**
 - Sportangebote
 - Aktivitäten in Vereinen und Verbänden
 - Ehrenamtliches Engagement
 - Hilfsangebote

Vereinsamung mindern oder vorbeugen

- Aufbau eines Besuchsdienst
→ Gemeinsam statt einsam in Voxtrup
- Infoveranstaltungen in der Tagespflege
- Vermittlung von anderen Besuchs- und Begleitdiensten



Entlastung Pflegender Angehöriger

- Selbsthilfegruppe Pflegende Angehörige
 - trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00-16:30 Uhr in den Räumlichkeiten der Tagespflege Voxtrup
- Demenzcafé „Vergiss dich nicht“
 - noch in der Planung
 - jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15:30-17:30 Uhr im Pfarrheim St. Antonius
 - Dringend helfende Hände gesucht!



Generationen miteinander verbinden

- Gemeinsame Aktivitäten mit den Kindergärten St. Antonius und St. Christophorus

Plätzchen backen

Futterglocken basteln

Weihnachtliches Singen

Masken basteln

- Projekte gemeinsam mit der Grundschule

Informieren über Wohnformen im Alter

- Sensibilisierung für das Thema in allen Generationen
 - bei jeder Umbaumaßnahme sollte über Barrierefreiheit nachgedacht werden!
 - möglichst langes Leben in der eigenen Häuslichkeit durch frühe Beratung ermöglichen
 - oft sind es nur die kleinen Veränderungen, die viel bewirken können



Mobilität fördern und Barrieren mindern

- Sportangebote für Senioren ausbauen
- Gemeinsame Quartiersbegehungen/
Stadtteilspaziergänge
- Arbeitskreis Barrieren und Mobilität im
Quartier

Schaffen von nachhaltigen und verlässlichen Strukturen

- Wir können sich die aufgebauten Strukturen auch nach den 3 Jahren Projektlaufzeit erhalten?

Das Wichtigste zum Schluss!

Quartiersmanagement

Mitwirken

Mitgestalten

Quartiersentwicklung durch
Bürgerbeteiligung

TEAM ALLEINE



Zeit für Fragen



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!

„Zusammen wachsen und
gemeinsame Brücken bauen“

Danke!